

Hinweise

für die Begutachtung von Transferprojekten in Graduiertenkollegs

I. Allgemeines

Anträge auf Transferprojekte in Graduiertenkollegs werden auf der Grundlage eines schriftlichen Antrags entweder im Rahmen des Fortsetzungsantrags für eine 2. Förderphase des Graduiertenkollegs oder als Zusatzantrag während der Laufzeit des Graduiertenkollegs begutachtet.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Beurteilung die folgenden Kriterien. Die Erläuterungen bzw. Fragestellungen zu jedem Kriterium sind beispielhaft zu verstehen.

II. Begutachtungskriterien

1. Qualität der GRK-Vorarbeiten und Beurteilung der Weiterentwicklung in einem Transferprojekt

- Bitte beurteilen Sie die wissenschaftliche Qualität der erzielten Ergebnisse aus der bisherigen Förderung im Graduiertenkolleg in Bezug auf das beantragte Transferprojekt. Wie fließt die wissenschaftliche Expertise in das Transfervorhaben ein?
- Wie ist die Bedeutung des Projekts aus technischer, wirtschaftlicher, kultureller, und/oder gesellschaftspolitischer Sicht zu bewerten (auch im Verhältnis zu den Kosten)?

- Inwieweit handelt es sich um eine innovative Umsetzung der im Graduiertenkolleg erzielten Ergebnisse?

2. Anwendungspartner

- Bitte beurteilen Sie die Eignung des Anwendungspartners für die Durchführung des Vorhabens.
- Ist der Beitrag des Anwendungspartners sinnvoll und ausreichend?
- Für Projekte mit gewerblichem Anwendungspartner: Liegt das Transferprojekt im vorwettbewerblichen Bereich? Begründen Sie bitte Ihre Einschätzung.

3. Ziele und Arbeitsprogramm

- Ermöglicht das Transferprojekt die Durchführung von einem (oder mehreren) Dissertationsvorhaben?
- Sind Ziele und Erfolgskriterien des Transferprojekts nachvollziehbar und bewertbar?
- Handelt es sich um ein vom Graduiertenkolleg und Anwendungspartner gemeinsam getragenes Arbeitsprogramm?
- Bitte beurteilen Sie, inwieweit das Arbeitsprogramm zur Erreichung der genannten Ziele geeignet ist.

4. Arbeitsmöglichkeiten/Umfeld

- Beurteilen Sie bitte die personellen, institutionellen, räumlichen und apparativen Voraussetzungen hinsichtlich einer erfolgreichen Bearbeitung des Vorhabens.

5. Umfang der Förderung

- Rechtfertigt das Arbeitsprogramm den beantragten Personalbedarf?
- Sind die ggf. beantragten Geräte für das Transferprojekt erforderlich und auch durch das Transferprojekt ausgelastet? Gehören sie ggfs. zur zeitgemäßen Grundausstattung?
- In welcher Höhe sind Verbrauchsmaterial, Reisekosten und Sonstige Kosten zur Durchführung des Vorhabens erforderlich? Bitte machen Sie nach Prüfung der im Antrag genannten Einzelpositionen einen entsprechenden Vorschlag, ggfs. für einen Gesamtbetrag.

6. Mehrwert für das Graduiertenkolleg

- Sind Rückwirkungen des Transferprojekts auf das Graduiertenkolleg zu erwarten? Wie hoch ist die Anschlussfähigkeit des Transferprojekts an die übrigen Projekte des Graduiertenkollegs? Inwiefern profitieren auch die übrigen Promovierenden des Graduiertenkollegs von der Einbindung des Transferprojekts?
- In welcher Weise erhalten die am Transferprojekt beteiligten Doktorandinnen und Doktoranden durch das Projekt Gelegenheit zur wissenschaftlichen/beruflichen Qualifikation? Werden die beteiligten Doktorandinnen und Doktoranden sinnvoll in Qualifizierungs- und Betreuungskonzept des Graduiertenkollegs eingebunden?
- Inwiefern werden durch das Transferprojekt ggf. neue Formen der Promotion bzw. der Betreuung von Promovierenden erprobt?
- Ist die Rolle, die das Transferprojekt im Gesamtkontext des Graduiertenkollegs einnehmen soll, schlüssig und überzeugend dargelegt?
- Sind ausreichende, rechtsverbindliche Vereinbarungen u. a. zur Weiterverwendung und Publikation von Daten und Ergebnissen, die Doktorandinnen und Doktoranden des Graduiertenkollegs generiert haben, getroffen worden?
- Wie sind Bedeutung und Ausmaß des Transfers im Vergleich zu sonstigen Kooperationen mit außeruniversitären Partnern zu bewerten?
- Ist ein separates Transferprojekt notwendig und zielführend?

Bitte machen Sie einen eindeutigen Entscheidungsvorschlag.